

Risk & Compliance Advisory

# VSME & VSME + praxisnah umsetzen

Nachhaltigkeitsberichterstattung für den  
Mittelstand



## VSME – Der Nachhaltigkeitsstandard für KMU

Der VSME (Voluntary SME Standard) ist ein freiwilliger Nachhaltigkeitsstandard für nicht börsennotierte kleine und mittlere Unternehmen (Abb. 1). Ursprünglich für Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitenden entwickelt, schafft er Transparenz gegenüber Banken, Investoren und Geschäftspartnern und wird daher von der EU-Kommission empfohlen. Durch die Anhebung der CSRD-Schwellenwerte im Rahmen des Omnibuspakets entsteht jedoch eine Lücke im verpflichtenden Reporting – für Unternehmen unter 1.000 Mitarbeitenden und 450 Mio. € Umsatz gewinnt der VSME dadurch deutlich an Relevanz.

Der Standard umfasst rund 100 Kennzahlen in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und übergreifende Themen. Er ist modular aufgebaut: ein Basis-Modul für Kleinstunternehmen und ein Zusatzmodul für KMU, mit verpflichtenden Angaben sowie „sofern anwendbar“-Daten. Die Struktur orientiert sich an den ESRS und stellt damit eine inhaltliche Anschlussfähigkeit, bei deutlich geringerem Aufwand sicher.

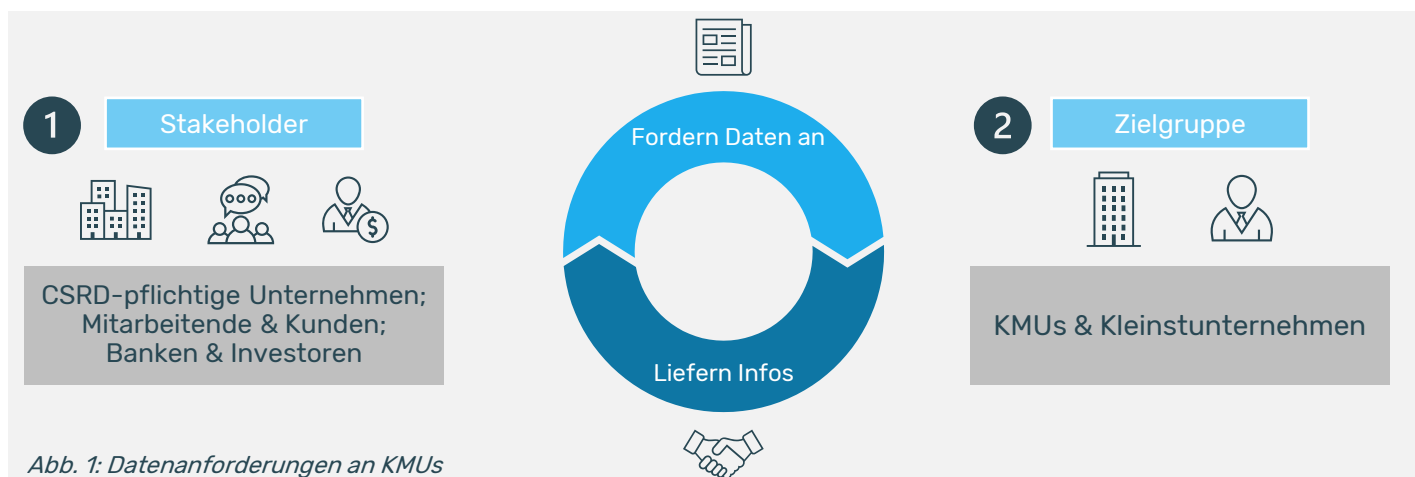


Abb. 1: Datenanforderungen an KMUs

Die formelle Verankerung des VSME als delegierter Rechtsakt ist für Mitte 2026 geplant; eine umfassende Anpassung für Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden gilt derzeit als unwahrscheinlich. Während der VSME als schlanker Einstiegsstandard die Kernanforderungen abdeckt und eine solide Basis für Transparenz schafft, reicht sein Umfang jedoch nicht aus, um die detaillierteren Erwartungen von Mitarbeitenden, Kund:innen und anderen Stakeholdern zu erfüllen.

Vor diesem Hintergrund etabliert sich in der Praxis zunehmend der Begriff „VSME+“. Dieser Ansatz beschreibt die Erweiterung des VSME-Standards um unternehmensspezifische Inhalte, um die Anforderungen verschiedener Stakeholder gezielter zu berücksichtigen und den initialen Berichtsaufwand sinnvoll zu skalieren sowie zusätzliche Mehrwerte zu erschließen.

### VSME-Modul

Die Umsetzung des VSME erfolgt pragmatisch in drei Schritten (Abb. 2). Zunächst werden Scope, zentrale Themen und der Status quo Ihres Unternehmens analysiert. Auf dieser Basis werden Zielbild, relevante Stakeholder und Verantwortlichkeiten definiert.

Im zweiten Schritt folgt die Implementierung des Standards: Die Offenlegungspflichten werden den Fachbereichen zugeordnet, ein konsistentes Datenmodell aufgebaut und über eine Gap-Analyse bestehende Lücken identifiziert. Durch strukturierte Datenerhebung, passende Methoden und geeignete Tools entsteht ein vollständiger VSME-Datensatz.

Zum Abschluss werden alle Daten konsolidiert und validiert und anschließend in einen Nachhaltigkeitsbericht überführt. Mithilfe des kostenfrei verfügbaren EFRAG-Templates kann der Bericht zudem in das maschinenlesbare XBRL-Format übertragen werden. Bei Bedarf wird der Bericht adressatengerecht aufbereitet und mit ergänzenden Elementen erweitert, um eine gut lesbare Darstellung sicherzustellen.

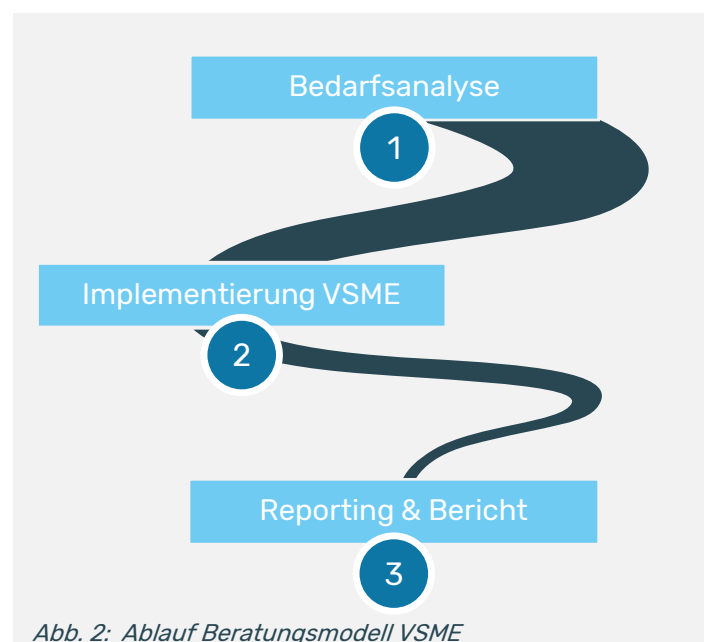


Abb. 2: Ablauf Beratungsmodell VSME



## VSME +

Der modulbasierte VSME + Ansatz von plenum ergänzt den VSME-Standard um alle relevanten Themenfelder, die Ihr Unternehmen dabei unterstützen, ESG-Daten strukturiert aufzubauen, Belastungen aus der Lieferkette zu reduzieren und Anforderungen von Banken, Kunden oder Zertifizierern effizient zu erfüllen. Auf Basis Ihrer Bedürfnisse und einer vorgelagerten Bedarfsanalyse können die passenden VSME + Module gezielt ausgewählt und angewendet werden – beispielsweise zu Bankenanforderungen, Klima- und Dekarbonisierungsstrategien, Governance-Strukturen oder nachhaltigen Lieferketten.

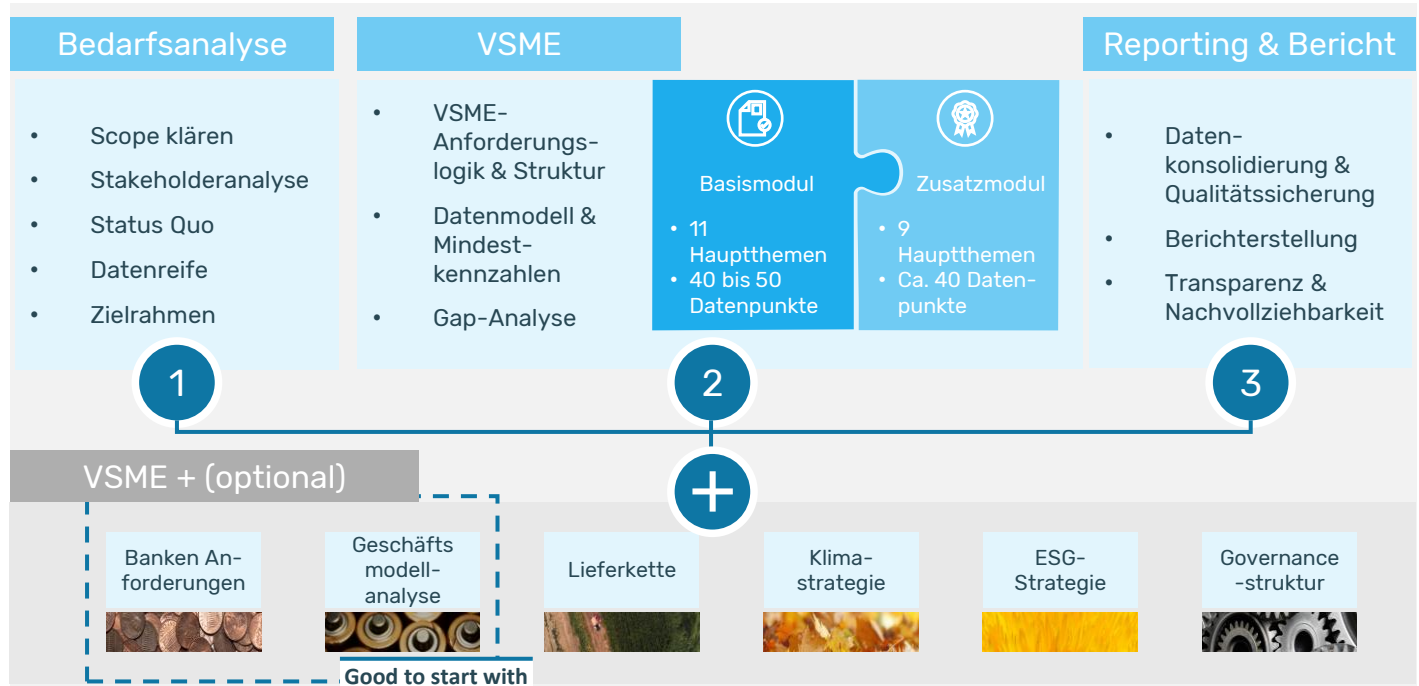


Abb. 3: Ablauf Beratungsmodell VSME

### Für wen eignet sich der VSME +?

Der VSME+ eignet sich für Unternehmen mit erhöhten Anforderungen von Banken, Investoren oder Geschäftspartnern sowie für Organisationen mit komplexen Lieferketten, internationaler Aufstellung oder strategischem Wachstumsanspruch. Er ist insbesondere sinnvoll für Unternehmen, die Nachhaltigkeit strukturiert in Governance-, Risiko- und Steuerungsprozesse integrieren und sich zukunftssicher positionieren möchten. Besonders geeignet für Unternehmen, die...

- regelmäßig ESG-Datenanfragen aus der Lieferkette erhalten (Value Chain Cap-Relevanz)
- bankentaugliche ESG-Daten benötigen oder Kredite/Finanzierungen vorbereiten
- erste Nachhaltigkeitsstrukturen haben, diese aber professionalisieren möchten
- Transparenz gegenüber Kunden, Auditoren oder Zertifizierern schaffen müssen
- intern klare Verantwortlichkeiten, Prozesse und KPIs etablieren wollen
- einen pragmatischen, aber vollständig anschlussfähigen Standard suchen (ESRS-kompatibel).

### Für wen eignet sich der VSME + nicht?

Für Unternehmen, die absehbar in den kommenden Jahren die CSRD-Schwellenwerte überschreiten, ist der VSME+ langfristig nicht ausreichend. In diesen Fällen empfiehlt sich frühzeitig eine Orientierung an den umfassenderen ESRS-Standards, damit Datenstrukturen, Prozesse und Verantwortlichkeiten rechtzeitig auf die zukünftigen Anforderungen vorbereitet werden können.

### Nachhaltigkeit bei plenum

Wir begleiten Unternehmen als verlässlicher Sparringspartner auf ihrem Weg zu nachhaltigen Geschäftsmodellen – fachlich fundiert, pragmatisch und lösungsorientiert. Mit über 40 Jahren Beratungserfahrung und einem Team aus spezialisierten Nachhaltigkeits-, Risiko- und Compliance-Expert:innen unterstützen wir Sie bei der Entwicklung wirksamer Strategien, beim Aufbau robuster Strukturen sowie bei der Umsetzung regulatorischer Anforderungen. Unser Anspruch: nachhaltige Lösungen, die im Unternehmen funktionieren – operativ, strategisch und langfristig wirksam.